

29.01.2009 – 07:11 Uhr

"forum bildung 2009" auf der didacta in Hannover / Minister und Bildungsforscher, Pädagogen und TV-Moderatoren diskutieren vom 10. bis 14. Februar in Hannover

Hannover (ots) -

Minister und Staatssekretäre, Bildungsforscher, Wissenschaftler, Experten aus der Bildungspraxis wie auch Medienmacher aus TV und Hörfunk: Auf dem "forum bildung", dem Debattenforum der didacta 2009 in Hannover, werden sie alle vom 10. bis 14. Februar 2009 ihre Thesen und Projekte für besseren Unterricht, für eine schüler-gerechte Schule und gute Lerntipps vorstellen und diskutieren. Die europaweit größte Bildungsmesse gastiert nach drei Jahren wieder in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Das "forum bildung" mit seinen 19 Podien und Vorträgen ist traditionell eine Hauptattraktion der Messe. In Hannover werden u. a. fünf in Verantwortung stehende Minister, drei Staatssekretäre, viele bekannte Wissenschaftler und TV-Moderatoren wie Jörg Pilawa, Ralph Caspers und Willi Weitzel auftreten.

Die einen wollen mit den Bildungsreformen erst richtig anfangen, die anderen sprechen von Überforderung und hoffen auf ein Moratorium: Selten zuvor wurde in Deutschland mit so unterschiedlichen Positionen über Bildungspolitik gestritten wie heute. Welche Schule brauchen wir? Was lernen die Schulen aus den Vergleichsstudien wie PISA eigentlich? Welche Reformen bringen uns weiter, welche überfordern? Dies sind die Fragen des "forum bildung", das als Debattenforum der europaweit größten Bildungsmesse, der didacta, vom 10. bis 14. Februar 2009 in Hannover stattfinden wird.

Beantwortet werden sie auf dem Forum durch hochkarätig vertretene Bildungspolitik: die Kultusministerinnen Christa Goetsch (Hamburg), Elisabeth Heister-Neumann (Niedersachsen) und Renate Jürgens-Pieper (Bremen), die Bildungsstaatssekretäre Wolfgang Meyer-Hesemann (Schleswig-Holstein), Peter Uhlig (Niedersachsen) und Günter Winands (NRW) sowie die bildungspolitischen Sprecher bzw. Vorsitzenden der niedersächsischen Landtagsfraktionen.

Ihnen zur Seite oder gegenüber stehen renommierte Forscher und Wissenschaftler wie Klaus Hurrelmann, Olaf Köller, Christian Pfeiffer und Manfred Prenzel, Experten aus der Bildungspraxis wie Heinz Klippert und Hilbert Meyer oder die Vorsitzenden der großen Lehrer- und Elternverbände. Auf dem "forum bildung" treffen sich die Exponenten der laufenden Bildungsdebatte; hier lassen sich Trends und Meinungen früh erkennen.

Weitere Themen des Forums mit seinen 19 Veranstaltungen sind u. a. Bildungsgerechtigkeit, die bei vielen jungen Leuten spürbare Rückkehr der Werte und - ganz wichtig - die Frage nach einer gelungen Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Zu Letzterem wird die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Staatsministerin Maria Böhmer, mit dem niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann und Vertretern von Migrantenverbänden diskutieren.

Am Messemittwoch, dem 11. Februar, ist das Forum der Ort wichtiger Ehrungen: Um 11.00 Uhr werden Henry Maske und Jörg Pilawa für ihr Bildungsengagement als die diesjährigen "didacta-Bildungsbotschafter" geehrt. Ab 16.00 Uhr werden auf dem Forum dann die Preisträger des renommierten Deutschen Bildungsmedien-Preises "digita" 2009 präsentiert.

Am Messesamstag, dem 14. Februar, lautet das Schwerpunktthema auf dem Forum "Lernen und Medien": In einer Podiumsrunde mit dem Therapeuten Wolfgang Bergmann wird über die Faszination und Gefahr von Computerspielen für Kinder diskutiert; dann werden die

TV-Modera-toren Ralph Caspers und Willi Weitzel der Frage nachgehen, was Schule aus populären Wissenssendungen lernen kann; abschließend läuft eine Informationsveranstaltung zur Renaissance des Hörens - mit beispielhaften Hörbüchern und Hörspielen sowie Lesestücken des Kinderbuchautors Martin Baltscheit.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Andrea Staude
Deutsche Messe AG
Tel.: 0511 / 89-31015
E-Mail: andrea.staude@messe.de
www.didacta-hannover.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100576866> abgerufen werden.